

Alkalische Reinigungspaste

1. EIGENSCHAFTEN

FOTECHEM 2080 ist eine hochaktive, lösemittelfreie Reinigungspaste, welche Ätzalkalien und biologisch abbaubare Tenside enthalten.

Die Paste eignet sich hervorragend zur Entfernung von Farb- und Kopierschichtrückständen von Polyester-, Stahl- und Nylongeweben. Bedingt durch den Alkaligehalt, besitzt **FOTECHEM 2080** eine ausgezeichnete Entfettungswirkung, dient somit zur partiellen Geweberegeneration und beugt besonders gegen Verschlechterungen der Druckqualität und Schablonen-Haftungsschwierigkeiten vor.

Fette, Öle und diverse Verschmutzungen werden damit ebenfalls hervorragend gelöst. Weiterhin können mit der Paste Aluminiumrahmen angeraut und somit die Haftung von Gewebeklebstoffen verbessert werden.

Die sicherheitstechnischen Produktdaten und ausführliche Angaben zum Arbeits- und Gesundheitsschutz, zur Unfallverhütung und zum ökologischen Verhalten sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006/EG aufgeführt.

2. ANWENDUNG

Die Applikation der **FOTECHEM 2080** Reinigungspaste erfolgt mittels einer weichen Bürste oder eines Pinsels. Sie wird möglichst dünn und gleichmäßig von beiden Seiten auf das trockene Siebgewebe aufgetragen. Zur Entfernung von besonders resistenten Farbrückständen, empfehlen wir der Paste ca. 10% des biologisch abbaubaren Aktivsiebreinigers **FOTECLEAN 40306** beizumengen. Nach intensiver Vermischung wird das Pasten/Lösemittelgemisch, wie oben beschrieben, angewandt.

FOTECHEM 2080 sollte unter keinen Umständen länger als 20 – max. 30 Min. bei Raumtemperatur auf das Siebdruckgewebe einwirken. Eine Reaktionsbeschleunigung mittels Kalt- und Warmluftzufuhr bzw. durch Blas- und Zugluft muss unbedingt vermieden werden, ebenso wie das Antrocknen der Reinigungspaste.

Speziell bei bereits stark mechanisch und chemisch strapazierten Geweben und/oder bei sehr dünnen Polyesterwebefäden (< 35 µm), kann auch die sachgemäße Anwendung von **FOTECHEM 2080** Geweberisse, während der Einwirkphase, hervorrufen. Für alle betriebsspezifischen und umstandsbedingten Gewebeschädigungen können wir keine Haftung übernehmen bzw. Schadensersatz leisten.

Die Gewebe-Weiterbehandlung erfolgt durch Abspülen mittels Hochdruckwassersprühstrahl in der Auswaschwanne. Es ist darauf zu achten, dass die Düsenlanze des Hochdruckgerätes nicht direkt mit dem Gewebe in Kontakt kommt. Dabei ist eine wirksame Absaugung der entstehenden Sprühnebel (Aerosole) unabdingbar.

Falls am Arbeitsplatz keine wirksame Absaugung vorhanden ist, muss Atemschutz verwendet werden (Vollmaske mit Partikelfilter P2 oder P3). Die Gefährdung durch stark chemikalienbelastete Aerosole lässt sich minimieren, wenn die Paste zuerst mit der Wasserbrause ohne Hochdruck abgespült und erst danach der Hochdruckstrahl angewandt wird.

3. VERPACKUNG, LAGERUNG

FOTECHEM 2080 ist standardmäßig in 1, 5 und 20 kg Kunststoffgebinden abgepackt. Die Lagerung muss trocken und frostfrei erfolgen. Die Paste ist bei Raumtemperatur und in gut verschlossenen Behältern ca. 12 Monate ohne Qualitätsmängel lagerfähig.